

Pflanzenliste

LAVENDELHEIDE HALBSCHATTEN

Einfach intensive Dachbegrünung

Systemerde Lavendelheide 10 – 15 cm

Seite 1 von 2



Was ist bei der Pflanzenzusammenstellung und Planung zu beachten?

Die Pflanzengemeinschaft "Lavendelheide Halbschatten" ist der "Einfachen Intensivbegrünung" zuzuordnen.

Für eine gute Flächendeckung empfiehlt sich eine ausgewogene Pflanzenverteilung von Flächenpflanzen zu den Kleingruppenpflanzen, siehe die Empfehlungen in den Tabellen. Insbesondere bei kleinen Flächen ist mitunter weniger mehr. D.h. es sollte nicht zu kleinflächig gearbeitet werden. Viele Pflanzen entfalten ihre Wirkung nur bei einer entsprechenden Stückzahl. Bei anhaltender Trockenheit muss eine manuelle Zusatzbewässerung möglich

sein. Weitere wichtige Hinweise sind in den Tabellen enthalten.

Ideal für ein ansprechendes Bild und möglichst geringen Pflegeaufwand sind gleichmäßige Substrathöhen von ca. 10 – 15 cm eines überwiegend mineralischen Substrates auf einer ausreichend bemessenen Flächendränage zur Vermeidung von Vernässung (vgl. ZinCo-Planungshilfe „Intensive Dachbegrünung mit System“ – Systemaufbau Lavendelheide). Besser wird nur mit 10 – 12 cm Substrat aufgebaut und einmal mehr zusätzlich bewässert. Das erleichtert die Pflege, da in Trockenperioden nicht so viel Fremdwuchs überleben kann.


Was ist bei der Pflanzung zusätzlich zu beachten?

Nach dem Wässern der Flachballenpflanzen werden diese (außer den flächendeckenden Arten) in 3er, 5er oder 7er-Gruppen locker auf der Fläche in unregelmäßigen Wiederholungen ausgelegt. Danach werden in den Zwischenräumen die bodendeckenden Pflanzen ausgelegt. Je nach Dachgröße und Pflanzenart kann sich eine zusammenhängende Zwischenpflanzung mit einer Art/Sorte dabei über mehrere Quadratmeter (i.d.R. max. 5-6 m²) zwischen die Gruppen hindurch erstrecken. Nach dem Auslegen beginnt die fachgerechte Pflanzung. Anschließend ist durchdringend zu wässern.

Pflegeziel sowie spezifische Pflegemaßnahmen:

Es soll eine ansprechende Begrünung entwickelt und erhalten werden. Dies muss nicht sehr viel Arbeit bedeuten – erfordert jedoch Pflanzenkenntnisse und ein Eingreifen zum richtigen Zeitpunkt. Um Selbstaussaat zu vermeiden sind manche Pflanzenarten rechtzeitig zurückzuschneiden – siehe Tabelle. Der etwas üppigere Aufbau im Gegensatz zur extensiven Dachbegrünung erfordert ein häufigeres Entfernen von Fremdwuchs – insbesondere in niederschlagsreichen Zeiten.

Empfohlene Aufwandmengen

Einbringungsart	Flachdach ohne spez. Ansprüche	Dachrand- bzw. Eckbereich	Erhöhte Anforderungen hinsichtlich Windsog	Hinweise
 Flachballenpflanzen FB 50 Lavendelheide-Halbschatten	≥ 16 Stück/m ²	≥ 22 Stück/m ²	Zusätzlich mit Kleber sichern	Es sind ca. 4 Kleingruppenpflanzen und 12 Flächenpflanzen pro Quadratmeter zu verwenden. Im Eck- und Randbereich ebenfalls ca. 4 Kleingruppenpflanzen sowie 18 Flächendeckerpflanzen. Dies ist bei der Pflanzenzusammenstellung zu beachten!

Pflanzenliste

LAVENDELHEIDE HALBSCHATTEN

Einfach intensive Dachbegrünung

Systemerde Lavendelheide 10 – 15 cm

Seite 2 von 2



Kleingruppenpflanzen 4 Stück / m²

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort*	Bemerkungen	Empfehlung (%)**	Lieferbar als Flachballenpfl.
<i>Bergenia cordifolia</i> i. S.	Bergenie	25 – 40	wg	rosa	4 – 5	☐ ●	Gut ausdauernd, auch auf trockenem Standort. Bei ausreichend Wasser sogar in der Sonne.	20 – 40	
<i>Carex montana</i>	Berg-Segge	15 – 20	sg	–	–	☐ ●	Schöne Herbstfärbung, Rückschnitt im Frühjahr.	10 – 30	
<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'	Weißgestreifte Vogelfuß-Segge	20 – 25	sg	–	–	●	Nicht für rauhe Lagen!	0 – 15	
<i>Festuca gautieri</i> 'Pic Carlit'	Bärenfell-Schwingel	10 – 15	ig	–	–	☐ ●	Ausreichenden Pflanzabstand einhalten und nur sehr mäßig düngen! Muss ggf. nach einigen Jahren aufgenommen und nachgepflanzt werden. Um Selbstaussaat zu vermeiden Blütenstände rechtzeitig abscheiden.	0 – 20	
<i>Luzula nivea</i>	Schnee-Hainsimse	35 – 40	wg	weiß	6 – 8	☐ ●	Um Selbstaussaat zu vermeiden rechtzeitig zurückschneiden.	0 – 20	

* ☐ sonnig ● absonnig - halbschattig ● schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen / Flächenpflanzen).

Flächenpflanzen ab 12 Stück / m²

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort*	Bemerkungen	Empfehlung (%)**	Lieferbar als Flachballenpfl.
<i>Azorella trifurcata</i>	Andenpolster	5 – 8	ig	gelb	5 – 6	●	Nur für mildere Regionen!	0 – 15	
<i>Buglossoides purpureoerulea</i>	Purpurbauer Steinsame	30 – 35	sg	blau	4 – 6	●	Insbesondere für Dächer mit Laubeintrag von Bäumen geeignet. Substrat muss ausreichend humos sein.	0 – 25	
<i>Duchesnea indica</i>	Scheinerdbeere	10 – 12	sg	gelb	5 – 7	☐ ●	Breitet sich stark aus – für größere Flächen, muss ansonsten im Zaun gehalten werden.	0 – 30	
<i>Geranium macrorrhizum</i> 'Spessart'	Felsen-Storchschnabel	20 – 25	wg	rose-weiß	5 – 7	☐ ●	Kann sehr großflächig verwendet werden.	15 – 30	
<i>Matricaria caucasica</i>	Kaukasische Scheinkamille	10 – 15	wg	weiß / gelb	5 – 7	☐ ●	Anspruchslos.	10 – 20	
<i>Phuopsis stylosa</i> 'Purpurea'	Scheinwaldmeister	20 – 30	sg	rosa	6 – 8	☐ ●	Da sommergün nicht zu großflächig verwenden.	0 – 15	
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	20 – 40	wg	–	–	● ●	Bis in schattige Bereiche hinein verwendbar.	10 – 20	
<i>Waldsteinia ternata</i>	Teppich-Waldsteinie	10 – 15	wg	gelb	4 – 6	☐ ●	Sorten mit zuverlässiger Blüte bevorzugen wie etwa 'Kronstadt'	20 – 30	

* ☐ sonnig ● absonnig - halbschattig ● schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen / Flächenpflanzen).